



EVASION BUMP

Betriebshandbuch
Deutsche Version

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790
Datum Version: 24/09/2020

Herzlichen Dank, dass du dich für einEVASION BUMP entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem unsere Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team

Inhaltsverzeichnis	3	Start	15
Einführung	4	Im Flug	16
Technische Daten	5	Landung	16
Gurtzeugübersicht	6	Säubern deines Gurtzeugs	17
Komponenten	6	Lagerung und Transport	17
Einbau der Karabiner	7	Lebensdauer	17
BUMPAIR Einbau	8	Wartung	17
Rettungsschirmeinbau	9	Reparatur	18
Verstellbarer Rettungsgerätecontainer	9	Materialien	18
Rettungsgeräteeinbau in den Container	10	Recycling	19
Rettungsgeräteeinbau in dessen Containerfach	10	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten:	19
Einstellungen	13	Garantie	20
Einstellung der Rückenneigung	13	Haftungsausschluss	20
Einstellung der Schulterlänge	14	Piloten Ausrüstung	20
Brustgurteinstellung	14	Service Heft	21
Flugverhalten	15		
Vorflug Check	15		

Willkommen in der Tandemwelt.

Mit dem EVASION BUMP bist du mit einem Tandemgurtzeugdesign mit integrierten Rettungsgerätecontainer und schutz ausgestattet. Das Gurtzeug eignet sich vor allem für professionellen Gebrauch.

Die Ergonomie ist klassisch mit trapezförmigen Holz Sitzbrett, das eine sehr ergonomische Position mit dem Passagier ermöglicht.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



Achtung!

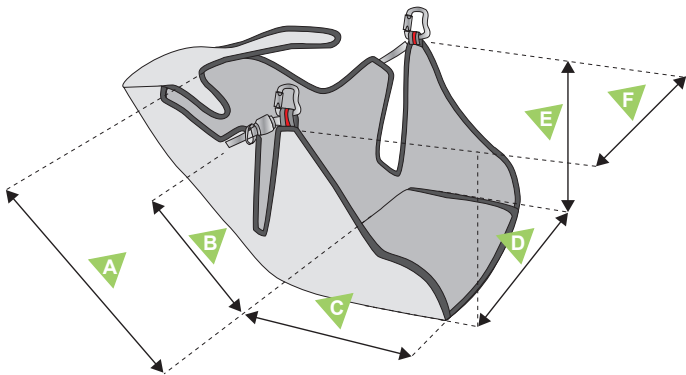


Gefahr!!

Technische Daten

Größe des Piloten	Model 170-195 cm
Maximales Pilotgewicht	≤ 120 kg
Gurtzeuggewicht (+ Karabiner + Beschleuniger)	3990 g
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen
Rückenlänge (cm)	68
Rückenneigungshöhe (cm)	34
Sitztiefe (cm)	47
Karabiner Höhe (cm)	42
Protector System : Airbag (Volumen)	Nein
Protector System : Bumpair (Dicke)	Ja
Zulassung	EN 1651 - LTF
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Pilot
Flug : Acrofliegen	Nein
Windenschlepp	Nein
kompatibel auch für Quick-Out Karabinern	Nein

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)



Das Gurtzeug wird mit 2 Stück 45 mm Alu-Twistlock-Karabiner ausgeliefert (138 Gramm das paar).

Komponenten

- 1 Gurtzeug
- 2 Rettergriff (W2)
- 3 45 mm Alu-Twistlock-Karabiner
- 4 EVASION Holzsitzbrett
- 5 Bumpair



Gurtzeugübersicht

Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



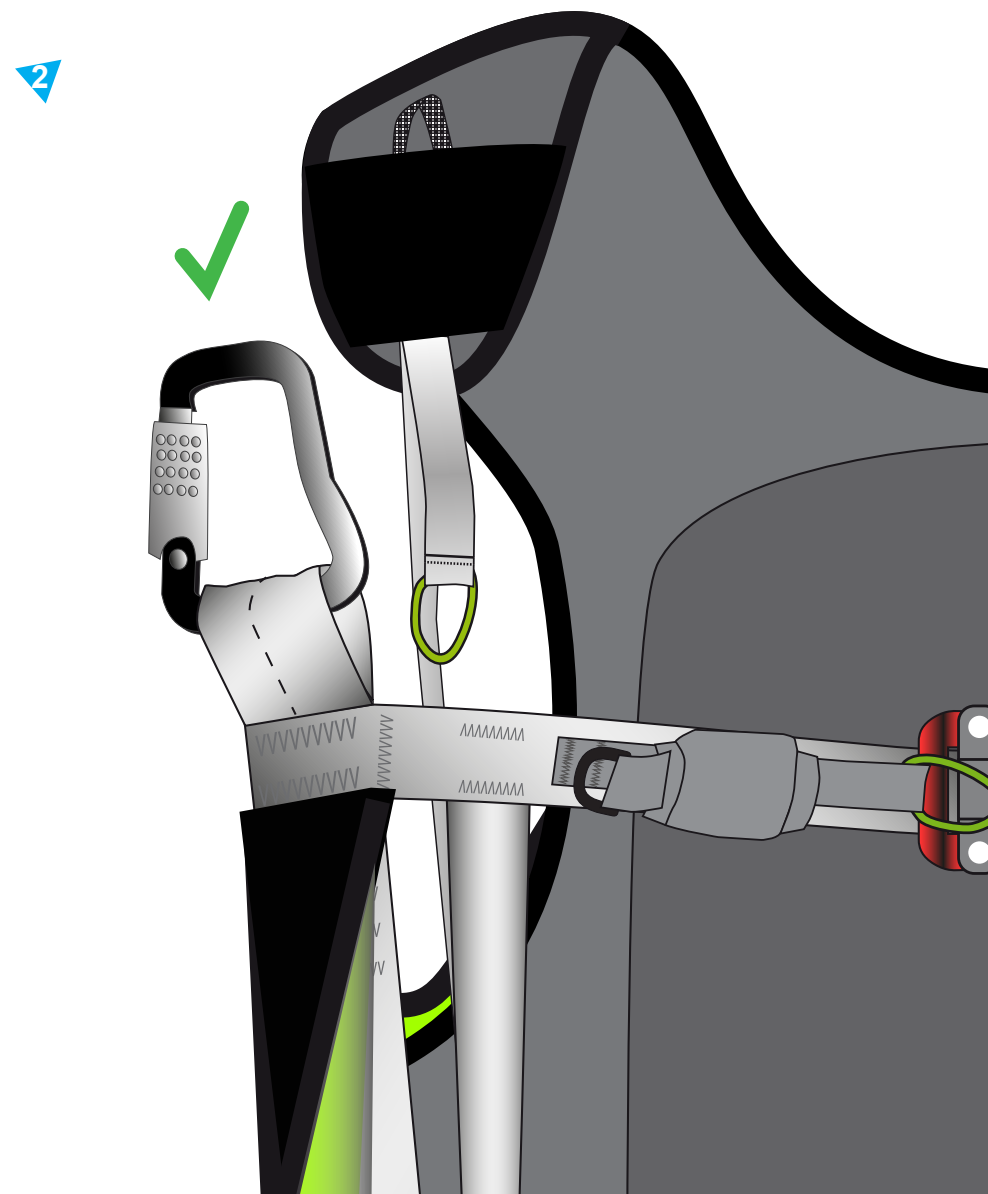
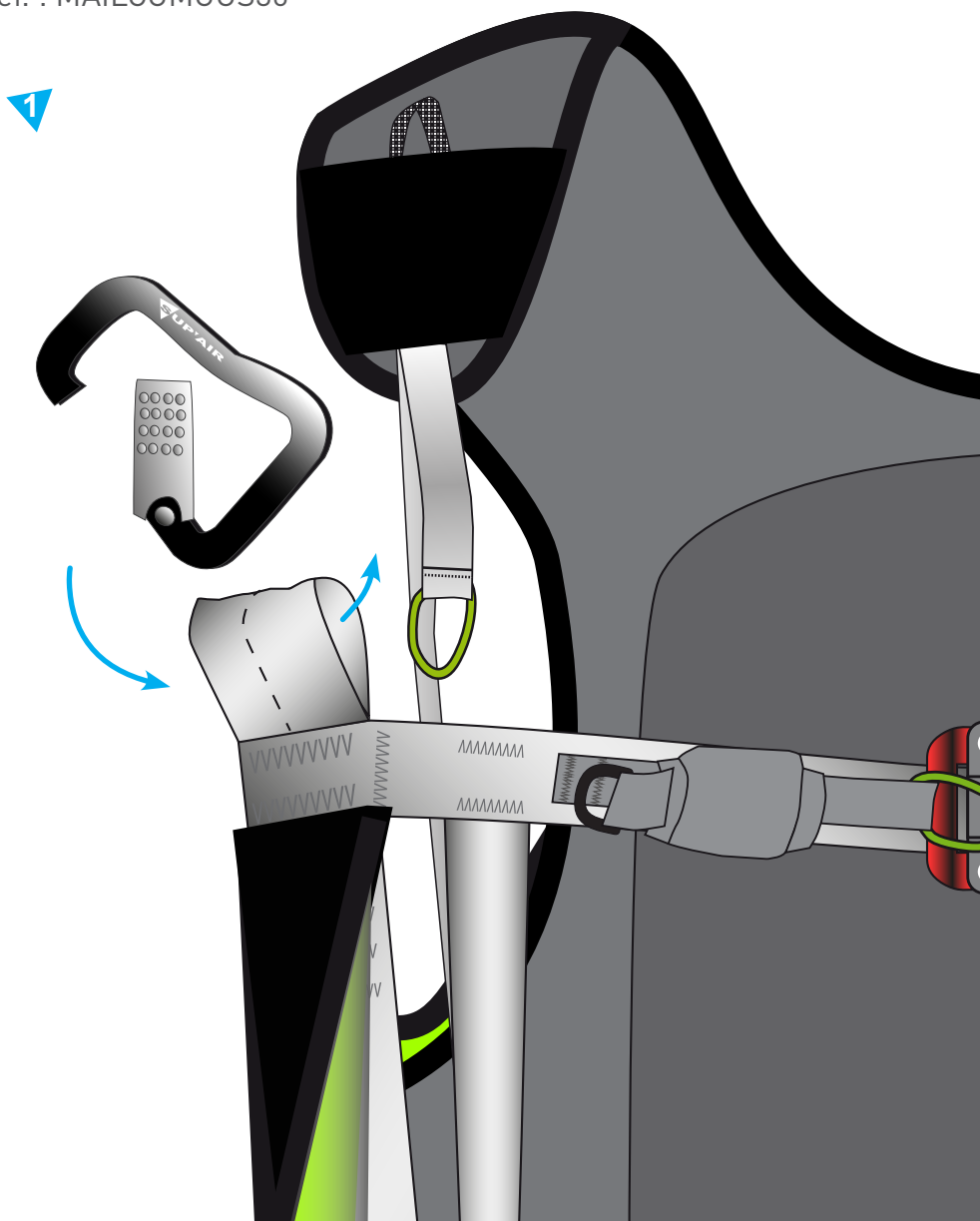
- 1 Automatikschließe
- 2 Verstellbare Beinschließen
- 3 Brustgurtversteller
- 4 Rückenneigungseinstellung
- 5 Schultergurtversteller
- 6 Rettergriff (W2)

Kompatible Karabiner :

Twist-Lock-Karabiner Zicral 30 mm

Ref. : MAILCOMOUS30

Einbau der Karabiner



BUMPAIR-Einbau

1



2



3



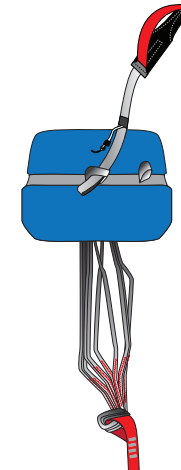
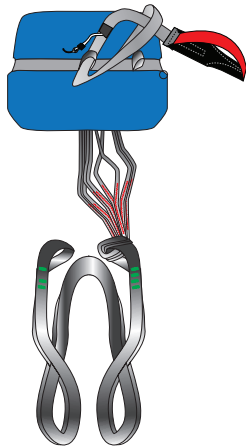


Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

Verbinde den Rettungsschirmgriff mit dem Rettungsschirminnencontainer

Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Loop des Inncontainers und führe den Griff durch die Schlaufe.

Ziehe am Griff die Ver-schlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.



Der Rettungsgriff muss an der zentralen mittleren Schlaufe befestigt werden.

Rettungsgeräteeinbau in dessen Containerfach



Danke für folgendes aufmerksames Lesen! Wir empfehlen anfangs das Rettungsgerät fachgerecht vom Fachmann einbauen zu lassen, der damit vertraut ist.

Verstellbarer Rettungsgerätecontainer

Das Rettungsschirmfachvolumen ist in der Größe verstellbar. Zuerst muss das Volumen des Fachs an das Volumen des einzubauenden Rettungsgeräts angepasst werden.

Das Containervolumen kann unter Verwendung der äußeren Ösen der Containerblätter leicht vergrößert werden.

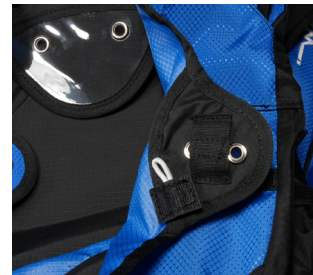
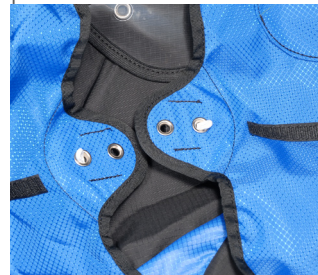
Das Gurtzeug wird mit der „kleinen“ Voreinstellung ausgeliefert, die der Größe des X-TRALITE BI-SUP'AIR Rettungsgeräts entspricht.

Ziehe auf der Rückseite des Containerblatts, die kleinen Schlaufen aus den Ösen.

Fädle die Schlaufe unter der Abdeckung durch und führe sie durch die äußere Öse.

Einstellung für großes Volumen

Kleine Volumeneinstel-



Rettungsgeräteeinbau in den Container



Öffne alle Containerblätter und lege das Rettungsgerät mit dessen Innencontainer hinein. Positioniere den Innencontainer mit dem Rettungsgriff nach oben und die Verbindungseinen mit Fangleinen nach unten. Lege die Verbindungseinen in dessen Führung.



Fädle die Packhilfe bzw. Leine durch die rechte Schlaufe (falls der Griff rechts montiert wird).

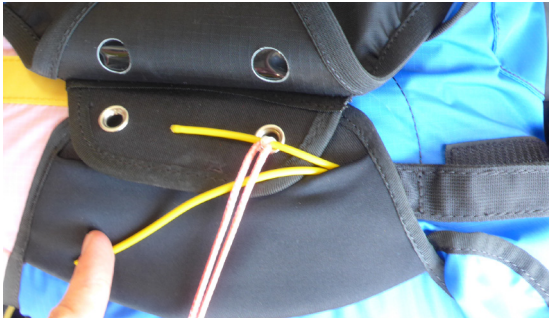


Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts. Stecke das gelbe Kabel durch das Loch des unteren Blatts, in der Nähe der Öse.

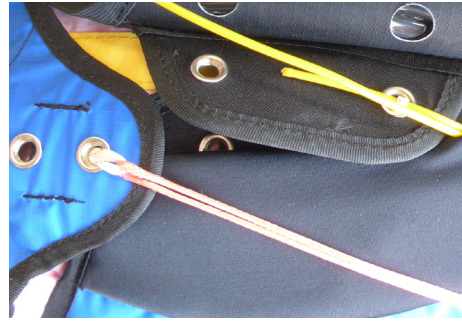


Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts.

Rettungsgeräteeinbau in dessen Containerfach



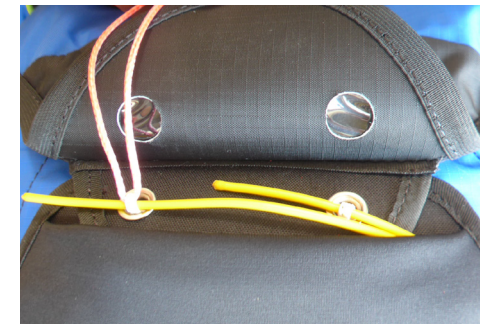
Stecke das gelbe Kabel durch die Schlaufe und ziehe behutsam die Packhilfe heraus.



Fädle die Leine durch die linke Schlaufe.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des unteren Blatts.



Fädle die Schlaufe durch die Öse des oberen Blatts und stecke das gelbe Kabel durch den Loop.



Das gelbe Kabel verriegelt die Containerblätter des Notschirmfachs. Kontrolliere das gelbe Kabel vor jedem Flug, damit es ordnungsgemäß durch die beiden Schlaufen läuft und den Rettungsgerätecontainer sichert.



Positioniere den Rettergriff in dessen Klett-Klappen Halterung. Es sollte nichts vom Gurtzeug abstehen.

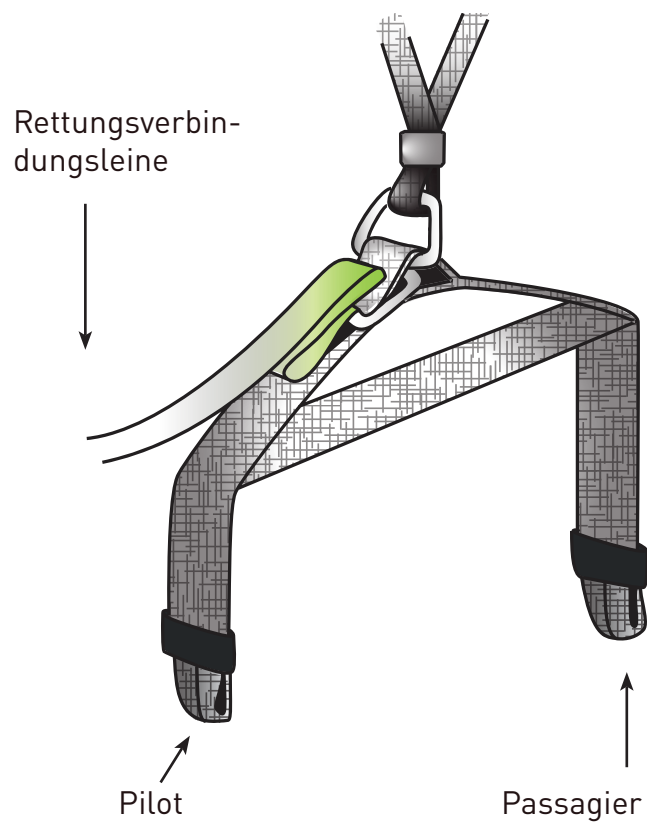


Rettergriffposition in dessen Halterung.

Nachdem der Einbau abgeschlossen ist, führe sitzend mit Hilfe eines Gurtzuggestells eine Probeauslösung durch und versichere dich, dass alles ordnungsgemäß funktioniert, bevor der exakt selbe Einbau wiederholt wird.

Installiere die Rettungsverbindungsleinen in dessen seitliche Führung bzw. Abdeckung. Die Rettungsverbindungsleine kommt einzeln aus der jeweiligen Führung.

Verbinde jeweils die Verbindungsleinen (Verlauf über die Schulter) mit Maillon Rapide Rechteckig 7 mm (Inox) + Gummiringfixierung mit der jeweiligen Spreizhauptaufhängung.





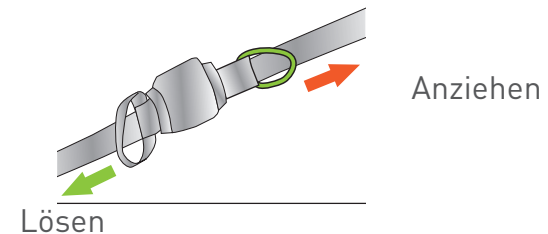
Alle Gurtzeugeinstellungen müssen vor dem ersten Flug in einer Gurtzeugaufhängung vorgenommen werden. Es ist von größter Bedeutung eine richtige Flughaltung einzunehmen, um deine Grundeinstellung und den einfachen Zugriff auf die Einstellungen zu überprüfen.

- 1 Fingerschleife zum Anziehen des Brustgurtes
- 2 Fingerschleife zum Lösen des Brustgurtes
- 3 Verstellung zur aufrechten Sitzposition
- 4 Verstellung zur Liegeposition
- 5 Verkürzung des Schultergurts
- 6 Verlängerung des Schultergurts



A Einstellung der Rückeneneigung

Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition. Dies verändert auch den Körperschwerpunkt (nach vorne - Beine gehen mit runter, nach hinten - Beine heben sich etwas). Stelle nun die Anpassung des unteren Rück



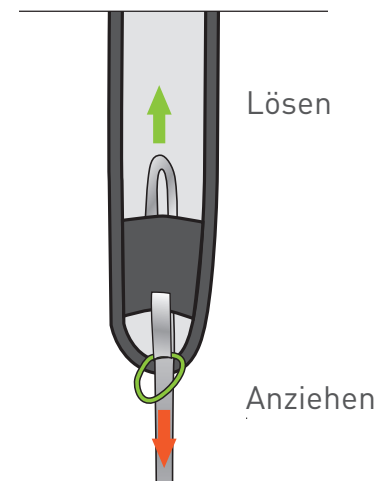
B Einstellung der Schulterlänge

Verkürze den Schultergurt, indem du die Fingerschleife nach unten ziehst.

Ziehe nach oben, um zu verlängern.



Die Schultergurteinstellung unterstützt den gesamten Komfort. Es sollte präzise eingestellt werden. Du musst die korrekte Einstellung zwischen seitlichen Rücken- und Schulterversteller finden.



C Brustgurteinstellung

Richtige Einstellung während einer Sitzprobe. Die Brustgurteinstellung bzw. der Karabinerabstand hat geringe Auswirkungen auf das Schirmverhalten bei der Gewichtsverlagerung.

Vorflug Check



- Stelle sicher, dass der Gurt, die Karabiner, die Spreize und im Allgemeinen Ihre gesamte Flugausrüstung nicht beschädigt sind. Als Kapitän sind Sie für die Sicherheit der Besatzung verantwortlich
- Überprüfe, dass der Rettungsschirmkontainer vorschriftsmässig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, ob die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.
- Vergewissere Dich, dass die Beschleunigerleinen den Rettungsgriff nicht beeinträchtigen

START



Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

- Schließe die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.



- Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.



Verwende den Beschleuniger weit über Grund in ruhigen Bedingungen (Übergänge), weil beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Achte darauf, den Beschleuniger dosiert zu betätigen (es ist keine Fußstütze auch nicht zum Hineinsetzen in das Gurtzeug): Gefahr eines Frontklappers.



Um den Beschleuniger zu verwenden, ergreife ihn mit der Ferse, verschiebe ihn und nimm den anderen Fuß, um zu stabilisieren oder um die zweite Stange zu drücken.

Drücke symmetrisch, am Anschlag an der ersten Stufe angekommen, drücke die zweite Stufe. Um zu verlangsamen, höre auf den Beschleuniger zu drücken und lasse ihn dosiert zurück.

Landung



Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst.

Landen nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Rettungsgeräteauslösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine und der Vorderseite des Retterfachs heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglichst zu werfen.

In diesem Fall schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.



Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.

Schlepp

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist. Verbinde die Schleppklinke mit der Hauptaufhängung für die Karabiner unter Übereinstimmung der Empfehlung des Herstellers. Vor dem Schlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Schleppausrüstung beachten.

Vorgeschriebene Kontrollen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs

Jährlicher Check



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen.

Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber SCHMIERE SIE NICHT.

In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Wenn Dein Airbag beschädigt ist, lasse ihn professionell überprüfen und reparieren, falls nötig.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner
- die Funktionstüchtigkeit des AIRBAG Schutzes (insbesondere nach jedem größeren Schock) d.h. ohne Löcher, Risse, schadhafte Nähte und sonstige Beschädigungen.



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden best möglichst nach deren Qualität und ein hohes Maß an Haltbarkeit für das EVASION BUMP ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.

Diese Karabiner dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)



Es wird empfohlen, die Karabiner und Spreizen alle 5 Jahre oder nach 500 Betriebsstunden auszutauschen.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenutzt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit, bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Ersatzteile

- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 30 (Referenz : MAILCOMOUS30)
- Rettungsverbindungsleine
- Rettungsgerätegriff « ALT3 » (réf. : POIALT3)

Materialien

Stoffe

Polyamide 210D RIPSTOP

Gurtbänder

Polyester 25mm und 28mm (1250 daN)

Polyamide 15 mm, 20 mm, 25mm et 40mm

SUPAIR produziert seine Gurtzeuge in Europa. Die meisten verbauten Teile sind in Europa hergestellt.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein EVASION BUMP seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Garantie

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten..., erlischt die gültige Garantie. Alle Protektoren, die in den SUP'AIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stöße beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.



Es ist unbedingt erforderlich, einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

Piloten Ausrüstung

BUMPAIR Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ BUMPAIR.

Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016.

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault, FRANKREICH

Der Transport und die Wartung des BUMPAIR entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs. Der BUMPAIR muss unkomprimiert aufbewahrt werden.



Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.




Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:
-die richtige Positionierung des Protektors vom Typ BUMPAIR. Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).



Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.
Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:




Konform zu den geltenden PSA Regularien




SUPAIR 

Nom du produit / Name of the product :

Date de production / Date of production :

Taille / Size : Entretien / Maintenance :

 30°C  

Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines EVASION BUMP Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :


Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Datum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



SUPAIR-VLD

Parc Altaïs

34 rue Adrastée

74650 Chavanod, Annecy

FRANCE 45°54.024'N / 06°04.725'E

info@supair.com

+33(0)4 50 45 75 29



SUPAIR

LIFE IS IN THE AIR